



Formular Prävention sexueller Übergriffe

Gemäss Stadtratsbeschluss wird die Kopfquote der Winterthurer Jugendsportförderung seit 2009 an das Vereinsengagement im Bereich Prävention sexueller Übergriffe gekoppelt.

Unser Verein arbeitet nach folgender Variante (▶ **zutreffendes bitte ankreuzen**):

Mitgliedschaft bei mira www.mira.ch

Die von mira verlangten Präventionsmassnahmen (mira-Selbstverpflichtung) müssen umgesetzt und eine Kontaktperson benannt werden, welche innerhalb des Vereins als Ansprechperson bei Grenzverletzung und Verdacht auf sexuelle Ausbeutung zur Verfügung steht.

Mitgliedschaft bei VERSA www.zss.ch ▶ Jugendsport ▶ VERSA

Die von VERSA verlangten Präventionsmassnahmen (Vereinbarung mit Trainern, Elterninformation, usw.) müssen umgesetzt und die Trainer/innen gemäss den VERSA Merkblättern arbeiten.

Umsetzung der Vorgaben von Swiss Olympic www.spiritofsport.ch

Die Ethik-Charta von Swiss Olympic muss in den Statuten des Vereins integriert sein und eine Kontaktperson für die Umsetzung der Massnahmen und als Ansprechperson für Mitglieder, Trainer/innen und Eltern bestimmt werden.

Im 2010 sind **für alle drei Varianten** folgende Massnahmen umgesetzt (▶ **bitte ankreuzen**):

| | | | | | | | | | | | | | |
|-------|--|----------------|----------|----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | Eine Kontaktperson Prävention sexueller Übergriffe ist bestimmt und allen Vereinsmitgliedern bekannt. | | | | | | | | | | | | |
| | Die Kontaktperson wurde auch den Eltern bekannt gegeben. | | | | | | | | | | | | |
| | In unserem Vereinsorgan wurde über das Thema Prävention sexueller Übergriffe berichtet. | | | | | | | | | | | | |
| | Das Thema Prävention sexueller Übergriffe wurde an einer internen Weiterbildung aufgegriffen. | | | | | | | | | | | | |
| | <p>Folgende Personen unseres Vereins haben eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Prävention sexueller Übergriffe besucht:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">Name:</td> <td style="width: 33%;">Vorname:</td> <td style="width: 33%;">Veranstaltung:</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </table> | Name: | Vorname: | Veranstaltung: | | | | | | | | | |
| Name: | Vorname: | Veranstaltung: | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | Bei einer Neuverpflichtung eines Trainers oder einer Trainerin, eines Leiters oder einer Leiterin fragt die zuständige Person nach dem Grund des Wechsels. Sie verlangt eine Referenz und fragt bei Unsicherheit beim alten Verein nach. | | | | | | | | | | | | |
| | Im Verein ist ein Interventionskonzept vorhanden, zu welchem alle Verantwortlichen Zugang haben. | | | | | | | | | | | | |



| Variante mira | |
|-------------------------------|---|
| | Die Kontaktperson spricht einmal jährlich mit den Verantwortlichen über erlaubte Körperkontakte, heikle Situationen und Ausbeutung und gibt Informationsmaterial ab. |
| | Die Eltern haben das mira-Merkblatt "Kinderschutz für Eltern" erhalten. |
| | Die Mitglieder sind über externe Anlaufstellen, Beratungs- und Interventionsinstanzen informiert. |
| | Die Leiter/innen haben die mira-Selbstverpflichtung gelesen und haben sich dazu bereit erklärt, sich daran zu halten. |
| | |
| | |
| Variante VERSA | |
| | Die VERSA-Merkblätter sind an die Eltern der im Verein trainierenden Kindern und Jugendlichen abgegeben worden. |
| | Alle im Verein aktiven Trainer/innen haben die VERSA-Grundsatzerklärung unterzeichnet. VERSA hat eine Kopie aller unterzeichneten Grundsatzklärungen, welche durch den/die Präsident/in gegengezeichnet sind, erhalten. |
| | Eine jährlich aktualisierte Liste der aktiven Trainer/innen im Verein wurde an VERSA geschickt. |
| | |
| | |
| Variante Swiss Olympic | |
| | Die Ethik-Charta ist in den Statuten des Vereins integriert. |
| | Trainer/innen und Leiter/innen sind durch die Kontaktperson über Verhaltensregeln (z. B. Hilfestellungen, getrennte Garderoben, ...), Richtlinien (Merkblätter) und Ethik-Charta informiert worden. |
| | |
| | |

Kann ein Verein im 2010 keine Massnahmen zur Prävention sexueller Übergriffe darlegen, werden keine Kopfbeiträge ausbezahlt.

Bei Fragen oder Unklarheiten setzen Sie sich mit dem Abteilungsleiter Sportförderung, Dave Mischler, auf dem Sportamt in Verbindung: Telefon 052 267 40 12 oder E-Mail david.mischler@win.ch.

Ort, Datum:

Präsident/in (Name, Vorname):

Unterschrift Präsident/in:

Unterschrift Kontaktperson:



| Gesuch Veranstaltungen | |
|--|---|
| Gesuch um Gewährung eines Beitrages für das Jahr 2010 | |
| 1. Jugendsportveranstaltung Name | |
| 2. Organisator Offizielle Adresse | |
| 3. OK-Präsident/in Name, Vorname, Adresse Tel. Privat und Mobile | |
| 4. Verantwortliche/r für Abrechnung Name, Vorname, Adresse Tel. Privat und Mobile | Nr. Post-/Bankkonto ► Einzahlungsschein beilegen |
| 5. Austragung | Datum Ort Dauer |
| 6. Beteiligung/Anzahl Jugendliche | Winterthurer m: w: |
| | Auswärtige m: w: |
| 7. Gesamtabrechnung | als Beilage |

Der/die Unterzeichnete bestätigt die Richtigkeit der obigen Angaben und verpflichtet sich, einen allfälligen Beitrag ausschliesslich für die genannte Veranstaltung zu verwenden.

Datum: Rechtsgültige Unterschrift

Beilagen
– Gesamtabrechnung
– Einzahlungsschein

| | |
|------------------------------------|-------|
| Zugesprochener Beitrag 2010 | |
| Kopfquote CHF | |
| Total CHF | |

| |
|-------------------------------|
| Gesuch Veranstaltungen |
|-------------------------------|